

Berlin, den 25. Juni 1941.

Herrn Professor Dr. Klewitz

Freiburg i.B.

Sehr geehrter Herr Professor!

Dürfen wir Sie um die Freundlichkeit bitten, für unsere Zeitschrift den nachfolgend genannten Aufsatz Eduard Eichmann, Der Kaiserordo von Apamea, Hist. Jb. 60, 1940, p. 452-477 zu besprechen? Der Umfang der Rezension dürfte 1/2 Seite keinesfalls überschreiten, sie müßte am 15. X. d. J. in unseren Händen sein. Einen Sonderabdruck haben wir leider nicht zur Verfügung. Mit verbindlichem Dank im voraus für Ihre Bemühungen

Heil Hitler!
I.A.

V

Die Kanzlei Ludwigs des Kindes, (je 1/2 S., 15.9.40);
(beides dringendst umgehend erwünscht!);

Werner Schulze, Die Gleve (1/3 S., 1.9.40);

233 handersetzung mit der

onymus von York (1/3

ei uns eingegangen.

von Band IV, 2 in Satz

rr Professor, drin-
hend zu übersenden.

Freiburg i. B. 6.12. 1940

An die Redaktion Deutsches Archiv

Ich habe mich sehr freuen, daß ich mit der Fortg-
belly des Heftes zu Beginn bin, das eine sehr reich
befriedigende, reichliche Aufgabe für mich haben wird
Aufpassen, die Arbeit hier zu machen ist gelassen,
daß ich mich für die ungenutzte Nummer wende, die
heftigen festig zu machen, wobei ich am Montag zu Kopf
kommen.

Heil Hitler!

E. D. Klewitz